

Speicherspezifikation Jemgum 01.03.2016

astora GmbH & Co. KG
Kleine Rosenstraße 1
34117 Kassel

nachfolgend „**astora**“ genannt

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Anwendungsbereich	3
§ 2	Speicherprodukt.....	3
§ 3	Speicherentgelt.....	5
§ 4	Kapazitätsüberschreitungsentgelt.....	5
§ 5	Überschreitung des Einspeicherbandes	5
§ 6	Rundungsregel	6
§ 7	Technische Einschränkungen.....	6
§ 8	Besonderheiten zum Nominierungsverfahren.....	6
§ 9	Ein- und Ausspeicherkennlinien.....	6
§ 10	Übergabepunkte	6
§ 11	Gasbeschaffenheit.....	7

§ 1 Anwendungsbereich

1. Diese **Speicherspezifikation** ergänzt den **Speichervertrag Jemgum 01.03.2016** und definiert sämtliche erforderliche Details für die Speicherdienstleistungen von **astora** in der **Speicherlokation** Jemgum auf der Grundlage des **Speichervertrags Jemgum 01.03.2016**, der im Rahmen des durch **astora** am 01.03.2016 auf der Handelsplattform für Speicherkapazitätsrechte „store-x“ durchgeführten Chiffreverfahrens abgeschlossen wird.
2. Es gelten die **Speicherzugangsbedingungen** für die Speicherung von **Gas** und die dort genannten Definitionen sowie die in § 6 des **Speichervertrags Jemgum 01.03.2016** aufgeführten Vertragsbestandteile, es sei denn, diese Speicherspezifikation trifft ausdrücklich eine abweichende Regelung. Begriffe, die in der Einzahl verwendet werden, umfassen auch die Mehrzahl und umgekehrt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist oder sich aus dem Sachzusammenhang ergibt.
3. Bei Abschluss des **Speichervertrags** wird diese **Speicherspezifikation** Bestandteil des **Speichervertrags** sein. Es gelten für dieses Produkt die **Speicherzugangsbedingungen** der **astora** mit Ausnahme von Teil 4, 5, 6 und § 21.

§ 2 Speicherprodukt

1. Das **Speicherprodukt** umfasst ein **Gebündeltes Speicherprodukt**. Das Angebot im **Chiffreverfahren Jemgum 01.03.2016** umfasst ein (1) Bündel. Das **Speicherprodukt** hat eine Laufzeit vom 01.04.2016 (6:00 Uhr), bis zum 01.04.2017 (6:00 Uhr).
2. Das eine (1) Bündel beinhaltet **Speicherkapazitäten** in folgendem Umfang:

a) **Arbeitsgasvolumen**

01.04.2016 (6:00 Uhr) bis 01.04.2017 (6:00 Uhr):

746.640.000 kWh

b) **Festes Einspeicherband**

01.04.2016 (6:00 Uhr) bis 01.10.2016 (6:00 Uhr):

170.000 kWh/h

Der **Speicherkunde** ist zu einer erstmaligen Befüllung des gesamten **Arbeitsgasvolumens** verpflichtet, indem er die vorgenannte Leistung innerhalb des angegebenen Zeitraums in jeder Stunde am **Übergabepunkt** gemäß § 10 Ziffer 4 an **astora** übergibt. **astora**

übernimmt das vom **Speicherkunden** zur Einspeicherung übergebene Gas und übergibt es dem **Speicherkunden** zeitgleich im **Speicher** Jemgum durch Gutschrift auf sein Rabattkonto GASPOOL gemäß § 1 Ziffer 1a der **BEATE-Zusatzvereinbarung für Speicherkunden**.

astora weist ausdrücklich darauf hin, dass das am 01.10.2016 befüllte **Arbeitsgasvolumen** erst ab dem 01.11.2016 unter Verwendung der unter § 2 Ziffer 2c und d aufgeführten Kapazitäten genutzt werden kann.

c) Feste **Ausspeicherkapazität**

01.11.2016 (6:00 Uhr) bis 01.04.2017 (6:00 Uhr):

Max. 1.100.000 kWh/h

Die feste **Ausspeicherkapazität** steht dem **Speicherkunden** an den **Übergabepunkten** gemäß § 10 Ziffer 2 und 3 zur Verfügung. Sollte der **Speicherkunde** beide **Übergabepunkte** in Anspruch nehmen, so darf die Summe der Inanspruchnahme die max. feste Ausspeicherkapazität je Stunde nicht überschreiten.

d) Feste **Einspeicherkapazität**

01.11.2016 (6:00 Uhr) bis 01.04.2017 (6:00 Uhr):

Max. 700.000 kWh/h

Die feste **Einspeicherkapazität** steht dem **Speicherkunden** an den **Übergabepunkten** gemäß § 10 Ziffer 2 und 3 zur Verfügung. Sollte der **Speicherkunde** beide **Übergabepunkte** in Anspruch nehmen, so darf die Summe der Inanspruchnahme die max. feste Einspeicherkapazität je Stunde nicht überschreiten.

e) Überlassung Transportkapazitäten
(Einspeisung in das Transportnetz)

Abweichend von der Möglichkeit der Nutzung der **Ausspeicherkapazität** ab dem 01.11.2016 überlässt **astora** dem **Speicherkunden** unentgeltlich unterbrechbare rabattierte Einspeisekapazitäten am **Übergabepunkt** gemäß § 10 Ziffer 2 wie folgt:

01.12.2016 (6:00 Uhr) bis 01.04.2017 (6:00 Uhr)

600.000 kWh/h

Die Überlassung der Nutzungsrechte erfolgt gemäß der **Vereinbarung zur Überlassung von Nutzungsrechten von Transportkapazitäten**.

§ 3 Speicherentgelt

1. Variables **Speicherentgelt**

Für das im Zeitraum 01.11.2016 (6:00 Uhr) bis 01.04.2017 (6:00 Uhr) vom **Speicherkunden** übergebene **Einspeichergas** hat der **Speicherkunde** ein variables **Speicherentgelt** in Höhe von 0,05 ct/kWh zu bezahlen. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäß § 33 Ziffer 2 bis 6 der **Speicherzugangsbedingungen**.

2. Festes **Speicherentgelt**

Das feste **Speicherentgelt** entspricht dem Gebot des **Speicherkunden** im Chiffreverfahren. Der **Speicherkunde** ist verpflichtet, das feste **Speicherentgelt** für die entsprechenden von **astora** vorgehaltenen **Speicherkapazitäten** unabhängig von deren Nutzung zu zahlen. Die Verpflichtung zur Zahlung des festen **Speicherentgeltes** entsteht ab dem 01.04.2016. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäß § 33 Ziffer 1 bis 6 der **Speicherzugangsbedingungen**.

§ 4 Kapazitätsüberschreitungsentgelt

Das **Kapazitätsüberschreitungsentgelt** berechnet sich auf Basis der maximalen stündlichen **Kapazitätsüberschreitung** pro **Speichertag**, die 100% der gebuchten **Speicherkapazität** überschreitet.

Die **Kapazitätsüberschreitungstarife** betragen:

- a) **Einspeicherkapazität:** 2,2 ct/(kWh/h)/d
- b) **Ausspeicherkapazität:** 2,8 ct/(kWh/h)/d

§ 5 Unterschreitung des Einspeicherbandes

Kommt der **Speicherkunde** seiner Verpflichtung zur Übergabe des Einspeicherbandes nicht in der gemäß § 2 Ziffer 2b vereinbarten Höhe nach, so ist er verpflichtet, die der **astora** infolgedessen entstehenden Kosten zu erstatten. Die Ermittlung der erstattungspflichtigen Kosten erfolgt in diesem Fall entsprechend der für den jeweiligen Zeitraum gültigen und durch den Verantwortlichen des Marktgebiets GASPOOL „GASPOOL Balancing Services GmbH“ (GASPOOL) der **astora** in Rechnung gestellten Kosten für Ausgleichsenergie zuzüglich einem Aufschlag in Höhe von 20 %. Diese Mengen gelten als eingespeichert im Sinne von § 2 Ziffer 2b.

Als Grundlage für die Abrechnung von Unterschreitungen des Einspeicherbands gilt § 8 in Verbindung mit § 10 Ziffer 4 dieser **Speicherspezifikation**.

§ 6 Rundungsregel

Für Berechnungen im Sinne dieser **Speicherspezifikation** gilt, dass Zwischenrechnungen auf vier (4) und Endergebnisse auf zwei (2) Dezimalstellen auf- bzw. abgerundet werden. Lautet die fünfte (5.) bzw. die dritte (3.) Dezimalstelle auf fünf (5) oder darüber, so wird aufgerundet, bei kleinerer Endzahl abgerundet.

§ 7 Technische Einschränkungen

1. Sämtliche **Speicherkapazitäten** des unter § 2 beschriebenen **Speicherproduktes** unterliegen den unter Ziffer 2 bis 3 aufgeführten technischen Einschränkungen, die gemäß der **Speicherzugangsbedingungen** nach dem in den **Vertragsabwicklungsbedingungen Jemgum 01.03.2016** geregelten **Nominierungsverfahren** dem **Speicherkunden** mitgeteilt werden.
2. Für den Betrieb des **Speichers** Jemgum sind die folgenden Mindestflussmengen für die Ein- und Ausspeicherung erforderlich:
In Summe über beide **Übergabepunkte**: 550.000 kWh/h, wobei die Flussmenge je **Übergabepunkt** 220.000 kWh/h nicht unterschreiten darf.
3. Die Frist für die Abgabe einer **Renominierung** beläuft sich in der **Speicherlokation** Jemgum auf drei (3) Stunden. **astora** weist ausdrücklich darauf hin, dass für Umbuchungen zwischen Konten die Regelungen gemäß § 2 der **BEATE-Zusatzvereinbarung für Speicherkunden** gelten.

§ 8 Besonderheiten zum Nominierungsverfahren

In Ergänzung zu § 5 der **Vertragsabwicklungsbedingungen Jemgum 01.03.2016** ist für den Zeitraum der Übergabe des Einspeicherbands gemäß § 2 Ziffer 2b eine **Nominierung** des **Speicherkunden** gegenüber **astora** nicht notwendig. **astora** wird den unter § 2 Ziffer 2b genannten stündlichen Wert für das Matchingverfahren mit GASPOOL als Nominierung heranziehen.

§ 9 Ein- und Ausspeicherkennlinien

Der **Speicherkunde** hat keine Restriktionen zu beachten.

§ 10 Übergabepunkte

1. Die **Ausspeicherpunkte** der **Speicherlokation** Jemgum entsprechen den Punkten, an denen die **Speicherlokation** mit den **Angrenzenden Erdgastransportsystemen** verbunden ist. **Angrenzende Erdgastransportsysteme** der **Speicherlokation** Jemgum sind die von der

GASCADE Gastransport GmbH, Kassel (D) (GASCADE) und der Gas Transport Services B. V., Groningen (NL) (GTS) betriebenen Erdgas-transportssysteme.

2. **Übergabepunkt** zum **Erdgastransportsystem** der GASCADE ist der Netzknoten „Jemgum I“; Netzknoten-ID: 1BMA.

Das **Allokationsverfahren** ist deklaratorisch.

3. **Übergabepunkt** zum **Erdgastransportsystem** der GTS ist der Netzknoten „Oude Statenzijl (astora Jemgum)“; Netzknoten-ID: 301391.

Das **Allokationsverfahren** ist deklaratorisch.

4. **Übergabepunkt** des Einspeicherbands gemäß § 2 Ziffer 2b ist der virtuelle Handelsknoten des Marktgebiets GASPOOL (VP GASPOOL). **astora** übernimmt das vom **Speicherkunden** zur Einspeicherung übergebene Gas und übergibt es dem **Speicherkunden** zeitgleich im **Speicher** Jemgum durch Gutschrift auf sein Rabattkonto GASPOOL. **astora** erwirbt dabei zu keinem Zeitpunkt Eigentum an den am VP GASPOOL vom **Speicherkunden** übergebenen Gasmengen, sondern stellt lediglich sicher, dass die jeweilige vom **Speicherkunden** übergebene Menge zeitgleich mit der Gutschrift auf dem Rabattkonto GASPOOL des **Speicherkunden** am virtuellen Handelsknoten in das Eigentum desjenigen Händlers übergeht, der den Gasabtausch handelsseitig durch Verzicht auf **Arbeitsgasvolumen** im Speicher Jemgum ermöglicht.

Das **Allokationsverfahren** ist allokiert wie nominiert.

§ 11 Gasbeschaffenheit

Für den **Speicher** Jemgum gelten an den unter § 10 Ziffer 2 und 3 genannten **Übergabepunkten** die folgenden Qualitätsparameter. Diese werden bei Bedarf an die Regelungen der zwischen **astora** und den Betreibern der **Angrenzenden Erdgastransportsysteme** geschlossenen Netzkopplungsvereinbarungen angepasst.

Brennwert min.*	kWh / m ³	10,97
Brennwert max.*	kWh / m ³	11,61
Wobbe- Index min.*	kWh / m ³	14,14
Wobbe-Index max.*	kWh / m ³	15,00
Kohlenwasserstofftaupunkt	°C	-2 °C @ 1 - 70 bar (a)
Wassertaupunkt	°C	-10 °C @ 70 bar (a)
max. Sauerstoffanteil	Ppm	5
max. Kohlenstoffdioxidanteil	mol-%	2
max. Schwefelwasserstoff	mg (S) /m ³	5 (incl. COS)

max. Mercaptane	mg (S) /m ³	6
max. Gesamtschwefel	mg (S) /m ³	20

*) Die brenntechnischen Kenndaten beziehen sich auf eine Referenztemperatur von 298,15 K für die Verbrennung bei **Normvolumen** mit den Referenzbedingungen von 1,01325 bar und 273,15 K.